

Ein Spielmann ist aus Franken kommen

Franken, 18. Jahrh.

1. Ein Spiel-mann ist aus Fran-ken kom-men, den hat der Tod beim Schopf ge-nom-men. Nun steht er vor der Him-mels-tür, Sankt Pe-ter schiebt den Rie-gel für. Sankt Pe-ter fragt die al-ten Weib': "Was soll ge-schehn mit sei-nem Leib? Was soll, was muß mit ihm ge-sche-hen?" Er soll zum Ti-ta-teu-fel ge-hen. ...el im Saal, ...eut' huben an: Gut's getan. ...heil'g' Licht und sprach kein Vaterunser nicht!" Der Spielmann tat ein'n langen Schritt: "Mein Fiedel, ja, die greinte mit. Mein Fiedel sang auf ihre Weis' den ganzen Tag ihr Kyrieleis'. Rosen im Tal, ...

3. Die Mädchen sagten: "Heil'ger Christ, er wußte nie, was Leben ist. Er küßte uns und ließ uns steh'n, und keine durfte mit ihm geh'n." Der Spielmann tat ein Schluchzerlein: "Die schönste Jungfrau narrete mein'. Ohn' Herzen kann man doch nicht lieben, es ist mein Herz bei ihr geblieben." Rosen im Tal, ...

4. Da kamen tausend Kinderlein: "Sankt Peter, laß den Spielmann ein! Er fiedelt uns manch Rosenband, der Spielmann ist uns wohlbekannt!" Da sprach der Herr: "Ihm sei verzieh'n, die Kinder hab'n Gefäll'n an ihm. Sankt Peter, hurtig aufgetan, die Kinder woll'n ein Tänzlein han. Rosen im Tal, ...

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ein Spielmann ist aus Franken kommen](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang

Arrangement: Solo>X

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1)